



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,
Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

GOMEZ-BERNAL GmbH

- ISO-Zertifiziert
- Kfz.-Reparaturen
- Karosseriebau
- Lackierung und Unfall-Instandsetzung
- Hol- und Bringservice
- TÜV/AU

GB
seit 1986

In der Au 8 · 61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 - 5 73 75
www.karosserie-oberursel.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19



Was sonst als der Bahnhof könnte aus der Sicht von Wilfried Grunwald „das schönste Gebäude von Orschel“ sein? Foto: privat



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,
Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

GOMEZ-BERNAL GmbH

- ISO-Zertifiziert
- Kfz.-Reparaturen
- Karosseriebau
- Lackierung und Unfall-Instandsetzung
- Hol- und Bringservice
- TÜV/AU



In der Au 8 · 61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 - 5 73 75
www.karosserie-oberursel.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/62 88 - 19

Der Abrissbügel bringt Wilfried Grunwald sofort Glück

Oberursel (ach). Kein Wunder, dass der Gewinner des Stadträtsels vom Mai, Wilfried Grunwald, wusste, wozu der Bügel am Gittermast über dem Gleis am Bahnhof gedacht war. Die Nähe zur Bahn war ihm ja praktisch in die Wiege ... Nein, das stimmt nicht ganz. Denn er war schon stolze zwei Jahre alt, als er mit seiner Familie 1952 von seinem Geburtsort Hatzfeld an der Eder nach Oberursel kam. Aber hier wohnte er nun direkt an der Stadtbahnlinie. „Ich erinnere mich noch gut, als da noch die Güterbahn gefahren ist und ich mir auf dem Fahrrad mit ihr Rennen geliefert habe“, sagt Grunwald. Die heute noch zu erahnende Wendeschleife an der Portstraße kannte er ebenso wie die Wendeschleife an der Hohemark, wo an der Endstation der „24“ eine Hecke in Form eines Schlüssels wachsen durfte zum Zeichen, dass Oberursel der Schlüssel zum Taunus ist. Im dahinter liegenden Hotel zum Taunus war er oft als Bub mit seinen Eltern sonntags zum Essen.

Das Interesse an der Bahn war geweckt, und irgendwann in einem Vortrag hörte er die Geschichte von dem Bügel, der notfalls den Stromabnehmer der Lokalbahn abreißen sollte, um zu verhindern, dass lebensgefährliche Funken sprühen, wenn der Zugführer verges-

sen hat, beim Übergang auf die 25fache Spannung der Deutschen Bahn den Stromabnehmer einzufahren. „Meines Wissens ist dieser Fall niemals eingetreten“, so der Gewinner, der sich auch noch gut daran erinnert, wie alle U-Bahnen auf dem Gleis von Lokomotiven nach Oberursel geschoben und von hier verteilt wurden, ehe sie in Betrieb gestellt wurden.

Aus dem Interesse an der Bahn wurde Interesse an der Stadtgeschichte, auch am Stadträtsel des Geschichtsvereins in der Oberurseler Woche. Doch Grunwald ist weder in näheren Kontakt mit dem Geschichtsverein getreten – er war schon durch sein ehrenamtliches Engagement bei der DLRG, beim Theaterverein und im Wohnhilfswerk gut beschäftigt – noch hatte er sich bisher am Stadträtsel beteiligt, „bis ich plötzlich den Chris Henning als Gewinners in der Oberurseler Woche gesehen hab. Da dachte ich: Wenn der kann, da kannst du auch mitmachen.“ Und gleich beim ersten Mal hat's mit dem Gewinn geklappt. Grunwald ist ehrlich: „Obwohl ich schon mehrere Führungen mit Manfred Kopp im Camp King gemacht habe, hätte ich seine Antwort nicht gewusst.“ Aber in Zukunft will er sein Glück öfter versuchen.